

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Bochum

Herrn Thomas Eiskirch

Rathaus, Zi. 49  
Willy-Brandt-Platz 2-6  
D-44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296  
Fax: 0234 – 910 1297  
eMail: linksfraktion@bochum.de  
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 15. März 2017

## **Antrag zur 27. Ratssitzung am 30.03.2017**

# **Keine Vermittlung des JobCenters von unter 18-Jährigen an die Bundeswehr**

### **Der Rat der Stadt Bochum möge beschließen:**

1. Der Rat der Stadt Bochum spricht sich gegen die Vermittlung von minderjährigen erwerbslosen Jugendlichen an die Bundeswehr durch das JobCenter aus.
2. Der Rat erteilt den Vertreter\*innen der Stadt in der Trägerversammlung des JobCenters die Weisung, sich dafür einzusetzen, dass keine Vermittlungen von minderjährigen erwerbslosen Jugendlichen an die Bundeswehr durch das JobCenter erfolgen. Die Vertreter\*innen legen dem Rat zeitnah einen Bericht über ihre Bemühungen vor.

### **Begründung:**

Seit der Abschaffung der Wehrpflicht in Deutschland bemüht sich die Bundeswehr verstärkt um Nachwuchs. Daher gehört die Präsenz in Berufsinformationszentren, JobCentern und Arbeitsagenturen für die Bundeswehr zum festen Bestandteil ihrer Personalwerbung.

Im Jahr 2014 gelang es der Bundeswehr, 1.032 unter 18-Jährige einzustellen. Die Einstellung und Ausbildung von unter 18-jährigen als Soldatinnen und Soldaten widerspricht der UN-Kinderrechtskonvention. Bereits im Jahr 2014 hat der UN-Ausschuss für die Rechte des Kindes die Bundesrepublik aufgefordert, darauf zu verzichten. Die Stadt Bochum und das JobCenter Bochum sollten sich an einer solchen Rekrutierung nicht beteiligen.

Sevim Sariatun / Ralf-D. Lange  
Fraktionsvorsitzende